



Dezentat für Gesundheit und Verbraucherschutz
Gesundheitsförderung
Hindenburgstr. 20/1
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/1441342
Fortbildung für Lehrer, Sozialarbeiter
„Is(s)- Was?!“
praevention@landkreis-ludwigsburg.de



Bei Übergewicht:
Adinet Ludwigsburg
Erwachsene
www.ueber-gewicht-lb.de



Jugendliche
www.size-down.de

Behandlung



Kliniken Ludwigsburg-
Bietigheim gGmbH

Krankenhaus Bietigheim
Klinik für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
Riedstr. 12
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142/7955071

Klinikum Ludwigsburg
Klinik für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin
Posilipostr.49
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/997585

Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und
Psychosomatische Medizin
Posilipostr. 4
71640 Ludwigsburg
Tel: 07141 9966160

Adressen von Therapeutinnen und Therapeuten erhalten Sie über Ihre Krankenkasse.

Telefonische Beratung
Frauen für Frauen e.V.
Tel: 07141/ 220833
Mittwochs 15 – 16 Uhr

Broschüren – Info´s – Links

www.bzga-essstoerungen.de
Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung

www.dhs.de
Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen

www.anad.de
Rat und Hilfe bei Ess-Störungen

www.ab-server.de
Beratungs- und Informationsserver zu Ess-
Störungen

www.bundesfachverbandessstoerungen.de
Fachverband ambulanter und stationärer Einrich-
tungen zur Beratung und Behandlung von Ess-
Störungen.

Arbeitskreis Ess-Störungen

Der AK Ess-Störungen ist ein Zusammenschluss von Fachkräften der Sucht- und Erziehungsbera-
tungsstellen, des Dezernats für Gesundheit und Verbraucherschutz, der Jugendhilfeeinrichtungen sowie von Ärzten der Krankenhäuser im Landkreis. Ziele des Arbeitskreises sind:

- die Information der Bevölkerung über Ursachen und Hilfemöglichkeiten bei Essstörungen,
- Vernetzung und Qualifizierung der Hilfeeinrichtungen
- Der bedarfsgerechte Ausbau bewährter Hilfeformen

Die Koordination des Arbeitskreises liegt bei der Suchtbeauftragten des Landkreises.

Arbeitskreis
Ess-Störungen



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Ess-Störungen



wer hilft weiter?

Gestörtes Essverhalten

Von gestörtem Essverhalten spricht man, wenn alle Gedanken nur noch um Essen und Figur kreisen. Das Essen oder Nicht-Essen bekommt im alltäglichen Leben eine Bedeutung, die über genussvolle Mahlzeiten hinausgeht und zum Maßstab für das Selbstwertgefühl werden kann. Ess-Störungen sind kein Ernährungsproblem, und haben nicht zwangsläufig mit Unbeherrschtheit oder Appetitlosigkeit zu tun. Folgende Arten von Essstörungen lassen sich unterscheiden:

- Magersucht (Anorexia Nervosa)
- Ess-Brech-Sucht (Bulimia Nervosa)
- Binge-Eating-Störung
- Biggerexie

Magersucht

Hungern und häufige Diäten führen oft zur Magersucht (Anorexie). Diese äußert sich durch starkes bis lebensbedrohliches Untergewicht, extremes Hungern, aber zum Teil auch durch Essanfälle mit anschließendem Erbrechen. Oft ist eine Kombination mit Abführmitteln, eine körperliche Überaktivität, starker Leistungswille, Gefühl von Euphorie und Stärke, fehlende Krankheitseinsicht, Ausbleiben der Periode und Ähnliches mehr festzustellen.

Bulimie

Menschen, die häufig essen und anschließend erbrechen, leiden unter Ess-Brechsucht (Bulimie). Diese äußert sich durch Essanfälle mit anschließendem Erbrechen, Scham und Schuldgefühlen, Verheimlichung und Verschleierung des Verhaltens, ständiger Beschäftigung mit Essen und Gewicht, extremen Minderwertigkeitsgefühlen, Zyklusstörungen.

Binge-Eating-Störung

Von Binge-Eating wird gesprochen, wenn während mindestens sechs Monaten an mindestens zwei Tagen pro Woche Essattacken auftreten, bei denen in kürzester Zeit ungewöhnlich große Mengen an Nahrungsmitteln aufgenommen werden. Die Anfälle werden als zwanghaft und hemmungslos erlebt. Dies führt häufig zu Schuldgefühlen, Scham und Depressionen. Die Binge-Eating-Störung ist meist mit Übergewicht oder Adipositas (Fett-Sucht) verbunden.

Biggerexie

Biggerexie bezeichnet eine Form der Essstörung, die am häufigsten Jungen und Männer betrifft. Die Vorstellung, nicht muskulös genug zu sein prägt ihr Erscheinungsbild und ihren Alltag. Um mehr Muskulatur aufzubauen, betreiben die Jungen und Männer sehr viel Sport. Zusätzlich unterziehen sie sich Diäten oder nehmen diverse Nahrungsergänzungsmittel zu sich. Ihr Bedürfnis, muskulös zu sein, wird nie gestillt, denn ihre Selbstwahrnehmung ist gestört.

Beratung im Landkreis Ludwigsburg



Frauen für Frauen e.V.
Fachberatungsstelle Essstörungen
Abelstr.11
71634 Ludwigsburg
Tel. 07141/220870
info@frauenfuerfrauen-lb.de



Caritas
Psychologische Beratungsstelle
Parkstr. 34
71642 Ludwigsburg
Tel. 07141/ 2520730
pb-lb@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de



Landratsamt
Psychologische Beratungsstelle
Hindenburgstr. 40
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/1442529
psychologische.beratungsstelle@landkreis-ludwigsburg.de



Caritas Psychosoziale Beratungsstelle
Mömpelgardstr. 4
71640 Ludwigsburg
Tel. 07141/977110
psb-lb@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de



Diakonie
Psychosoziale Beratungsstelle
Am Japangarten 6
74321 Bietigheim- Bissingen
Tel. 07142/97430
Und
Bahnhofsplatz 10
70806 Kornwestheim
Tel. 07154/8059750
info@kreisdiakonieverband-lb.de

Forum Kinder- und Jugendschutz
Am Marktplatz 2
71691 Freiberg
Tel. 07141 278217
beratungsstelle@freiberg-an.de

Information und Prävention



Landratsamt Ludwigsburg
Kommunale Suchtbeauftragte
Hindenburgstr.4
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/1442784
brigitte.bartenstein@landkreis-ludwigsburg.de